Objekt:	Röm. Republik: C. Vibius Pansa
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18231876

Beschreibung

Punze auf der Vorderseite. - Der Münzmeister Vibius Pansa verwendet frühere familientypische Münzbilder wie die Silensmaske seines Adoptivvaters C. Vibius C. f. Pansa, der von seinem Vorgänger D. Silanus das Motiv übernahm. Daher handelt es sich nicht wie oft angenommen um eine Pansmaske, sondern um eine Silensmaske.
Vorderseite: Silensmaske nach r. Im r. F. Punze T.
Rückseite: Iupiter mit Lorbeerkranz sitzt in Dreiviertelansicht auf einem Hocker nach l. Er hält in der l. Hand ein Zepter und in der ausgestreckten r. Hand eine Schale (patera).
Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	48 v. Chr.
	wer	Gaius Vibius Pansa Caetronianus (-43)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 133-135. 553 Anm. 516 (dito).
- RRC Nr. 449,1 a (48 v. Chr., Rom).
- W. Hollstein, Quirinus oder flamen Quirinalis - Der Denar des N. Fabius Pictor (RRC 268), JNG 61, 2011, 37-54. 49 Abb. 9 (dieses Stück, 48 v. Chr.)..